



Aktuelles von A bis Z finden Sie auf unserer Homepage
<http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>



Aller Anfang ist schwer! Lassen Sie Ihrem Kind viel Zeit. Die Umstellung zum Schulkind ist wirklich nicht leicht! Das Einleben und Freunde gewinnen kann auf jeden Fall bis nach Weihnachten dauern.

Allergien haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Sollte Ihr Kind allergische Reaktionen zeigen, so teilen Sie dies bitte unbedingt der Klassenlehrkraft mit, damit sie weiß, was im Notfall wirklich zu tun bzw. zu unterlassen ist.

Allgemeine Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 31. August das sechste Lebensjahr absolviert haben, mit dem 1. September desselben Jahres. Die Schulpflicht dauert 9 Jahre.

Anmeldung für Erstklässler findet im November statt. Siehe Anmeldung in unserer Homepage: <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Ausbildung verschiedenster Art können unsere Lehrkräfte aufweisen (spezielle Musikausbildung, Montessori, Praxis für Studenten.....)

Ausstellungen zu besuchen, ist ein Fixpunkt unserer Schule.

Aufgabenhilfe ist von großer Wichtigkeit für SchülerInnen. Hilfestellung für Eltern auf <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>



Bauecken befinden sich fast in jeder Klasse. Sie sorgen für Abwechslung in den Pausen.

Beratung auf allen Gebieten erhalten Sie von unseren Lehrkräften und auf unserer Homepage <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Benehmen ist für uns sehr wichtig. Wir gehen respektvoll miteinander um. Verhalten im Schulhaus und „Benimmregeln“ siehe <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Betreuung in der schuleigenen Nachmittagsbetreuung oder im angrenzenden Hort. <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/> oder www.leonding.at



Beurlaubungen vom Schulbesuch können nur aus wichtigen Gründen vorgenommen werden. Eine Freistellung vom Unterricht für länger als drei Tage ist von der Schulleitung zu genehmigen.

Beurteilung finden Sie unter <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>



Bewegungsübungen finden jeden Tag in der Klasse statt. Es gibt die „wöchentliche“ Übung, die in jedem Klassenzimmer als farbenfrohes Poster hängt.

Bezirksschulrat finden Sie unter Links auf unserer Homepage:

<http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>



Bio vom Bauern wird in Form von Milch, Holundersaft, Kakao und Vanillemilch geliefert. Alle 4 Wochen können die Kinder aus diesem Angebot wählen. Eine monatliche Umbestellung ist natürlich möglich.

Das schmeckt unseren Kindern... Prost!

Brandschutz ist in unserer Schule nicht nur ein Wort. Übungen werden immer wieder durchgeführt, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Bei Brandalarm üben alle Kinder und Lehrkräfte das ordnungsgemäße Verlassen des Schulhauses auf Fluchtwegen.

Brain Gym Übungen sind einfache kinesiologische Bewegungsübungen zur Aktivierung und Integration der Gehirn- und Körperhälften. Sie verhelfen den Kindern im Unterricht zu Bewegung zwischendurch und helfen entspannt und doch konzentriert zu bleiben.



Büchereibesuche finden in vielen Klassen statt. Die Kinder können in unserer Stadtbücherei Leonding nach Herzenslust schmökern und mit fachlicher Hilfe altersgemäße Bücher ausborgen.

Bücherentlehnung in unseren Klassen gibt es eine altersgemäße eigene „Bücherei“, welche die Lesefreude fördern soll.



Chancen erhält bei uns jedes Kind.

Chor ist eine unverbindliche Übung, die an unserer Schule für 1. bis 4. Klasse angeboten wird. Der Schulchor erfreut mit den Schlusssaufführungen immer wieder die zahlreichen ZuhörerInnen.



Chronik unserer Schule ist einstweilen nur in großen dicken Büchern verankert. Wir bemühen uns, diese für Sie auf unserer Homepage zu veröffentlichen. Das dauert aber noch ein wenig... Bitte um Verständnis und Geduld!

Coca Cola und Aufputschgetränke als Pausengetränk?
Nicht an unserer Schule!

Computerraum (sehr gut ausgestattet) im Erdgeschoß unserer Schule ermöglicht den Kindern zeitgemäßen Umgang mit diesem Medium. Das Lernen am Bildschirm soll aber nicht überhand nehmen, denn Volksschulkinder lernen mit allen Sinnen am nachhaltigsten!



Dank an alle engagierten Eltern im Namen des Lehrerteams!

Differenzierung: Kinder haben verschiedene Interessen und Lernfähigkeiten. Es ist uns wichtig im Unterricht differenzierende Lernangebote anzubieten, damit sich Kinder ihre eigenen, ihnen entsprechenden Aufgaben suchen und sich ihrem individuellen Lerntempo entsprechend entwickeln können.

Drogenbeauftragte an unserer Schule ist VOL Karin Wawra. Sie informiert im Falle Drogenmissbrauchs Lehrkräfte, Eltern und Schüler über die Problematik.



Einschulung bedeutet für Ihr Kind den Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Die enge Beziehung zu Ihnen als Eltern wird nun etwas gelockert, das Leben außerhalb der Familie gewinnt an Bedeutung. Mit der richtigen Vorbereitung und verlässlichen Informationen rund um das Thema „Schuleintritt“ können mögliche Unsicherheiten und Ängste abgebaut werden. Intensive Zusammenarbeit zwischen Pädagogen und Eltern während der ersten Schulwochen ist uns sehr wichtig.

Eislaufen findet in manchen Klassen im Winter meist 14 - tägig auf dem Eislaufplatz am Harter Plateau statt. Schuhe können dort ausgeborgt werden.

Elternheft ist ein wichtiges Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Lehrkraft. Darin finden Sie Informationen, Hausübungen, Termine. Mitteilungen, eventuelle Änderungen,...)

Bitte das Elternheft jeden Tag kontrollieren und unterschreiben
Danke!



Elternabende werden frühzeitig bekannt gegeben, sie erfolgen meist zu Beginn eines Schuljahres und dienen zum Informationsaustausch zwischen Lehrkraft und Eltern.

Elternaktivitäten: Viele Eltern engagieren sich bei Ausflügen und Projekten, in der Schulgemeinschaft, bei Schulfesten,..... Danke!

Elternsprechtage werden von der jeweiligen Lehrkraft bekanntgegeben, Sie finden Sie aber auch auf unserer Homepage unter TERMINE:
<http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>
Selbstverständlich können Sie auch einen zusätzlichen Gesprächstermin nach Absprache mit Ihrer Lehrkraft vereinbaren.

Elternvertreter / Stellvertreter werden von allen Eltern im Klassenforum gewählt. Ihre Aufgabe ist es, das Bindeglied zwischen Lehrkraft und Eltern zu bilden (bei größeren Problemen). Sie können klärend und vermittelnd einwirken, sie sind stimmberechtigte Mitglieder beim Schulforum. Die Wahl gilt für ein Unterrichtsjahr. Ansonsten ist der direkte Weg zur Lehrkraft immer noch der beste.

Englisch wird von der 1. bis zur 4. Klasse praktiziert. „Native Speaker“ sorgen für eine perfekte Aussprache. Max, unser kleiner englischer Schelm aus dem Buch „Playway“ ist immer zu Spaß aufgelegt. See you later!

Entschuldigungen: Kann Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Unterricht teil nehmen, so müssen Sie es in der Direktion (67 28 41) abmelden oder die jeweilige Klassenlehrkraft durch ein anderes Kind informieren. Ein ärztliches Attest ist nur auf Verlangen der Schule notwendig (außer bei Lausbefall). Siehe Links:

<http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Nur durch den sofortigen Informationsaustausch kann verhindert werden, dass ein Verbleib des Kindes am Vormittag ungewiss ist.



Erste Hilfe: Bei kleineren Verletzungen wird Ihr Kind von den Lehrkräften versorgt. Falls jedoch ärztliche Hilfe nötig ist, wird ein Krankenwagen

/ Notarzt gerufen. Das Kind wird mit Begleitung ins Krankenhaus gefahren. Daher ist es immer wichtig, die Zufahrten zu unserem Schulhaus frei zu halten und nicht mit Privatfahrzeugen zu verstellen (besonders zu den Abholzeiten!!!)

Elternverein siehe <http://www..eduhi.at/VSleonding/>

Exkursionen (=Lehrausgänge) zu verschiedensten Orten, Ausstellungen usw. bereiten unseren Kindern immer wieder große Freude und werden aktuell in den Unterricht eingebunden.



Fahrradprüfung findet in der 4. Klasse im Frühling unter Aufsicht der Polizei statt. Erst nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung darf Ihr Kind nach Vollendung des 10. Lebensjahres und mit Radhelm mit dem Rad in die Schule fahren.

Faschingsfeiern finden jedes Jahr meist am Faschingsdienstag statt. Die Kinder dürfen maskiert in den Unterricht kommen.

Feiern gehören zur unserer Schule wie der reguläre Unterricht. Wir feiern im Klassenverband, aber auch mit der ganzen Schule (alle kirchlichen Feste, Adventzeit, Fasching, Schulfeste, Geburtstage,....)

Ferien werden rechtzeitig zu Schulbeginn bekannt gegeben. Klicken Sie TERMINE an unter <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Fernsehen nur in begrenztem Maße zu Hause! Altersadäquate Sendungen auswählen!



Feste wie Geburtstage werden in den Unterricht (wenn von den Eltern gewünscht) eingebunden. Bereits vorportionierte Mehlspeisen erfreuen die Kinder immer wieder.

Foren sind das Klassenforum (Eltern und Lehrkraft) und das Schulforum (gewählte Elternvertreter, Lehrkräfte und Direktorin).

Förderkonzepte liegen für jede Schulstufe auf und werden jedes Schuljahr überarbeitet und den Kindern individuell angepasst.



Förderung ist für jedes Kind von großer Bedeutung. In den Förderstunden wird auf eventuelle Schwächen eines Kindes individuell eingegangen. Im Förderunterricht sind daher nur wenige Kinder anwesend.

Freies Arbeiten wird in vielen Klassen praktiziert - ist eine Arbeitsform, die sich in der Grundschule als sinnvoll erwiesen hat. Dabei wird den Schülern ein mediales Angebot gemacht, das sie je nachdem stark oder weniger stark gesteuert benutzen, um sich zu einem Unterrichtsthema die nötigen Kenntnisse anzueignen.

Frühstück ist die Grundlage für einen ausgewogenen Unterrichtsvormittag. Achten Sie als Eltern auf eine ausgewogene Zusammenstellung des Frühstücks. Wenn Kinder ohne Frühstück im Unterricht erscheinen, sinkt die Konzentration sehr bald ab, ein effizientes Arbeiten wird dadurch erschwert.



Fundsachen sind im Keller in einer Kiste verstaut. Es ist unglaublich, was Kindern alles NICHT fehlt. Brillen, verlorene Ausweise, Geldtaschen usw. werden allerdings im Konferenzzimmer deponiert. Wir bitten die Eltern unserer Kinder, von Zeit zu Zeit in der Fundkiste in der Garderobe im Keller nachzusehen! Nicht abgeholte Fundstücke werden am Ende eines Unterrichtsjahres wohltätigen Zwecken zur Verfügung gestellt.



Gameboy ist an unserer Schule verboten! Zughaue kann ohnehin damit gespielt werden, das muss nicht auch noch in den Pausen sein.

Garderobe befindet sich im Keller unseres Schulgebäudes. Auch hier soll auf Ordnung geachtet werden.

Geburtstage werden im Klassenverband auf Wunsch gerne mit Kuchen und Ständchen gefeiert.



Gefährliche Gegenstände wie Taschenmesser usw. sind an unserer Schule nicht erlaubt! Diese werden den Kindern abgenommen und mit einer Verwarnung ausschließlich den Eltern übergeben.

Geldbeträge in der Geldtasche bitte entsprechend niedrig halten! Für verlorene Beträge kommt die Schulversicherung NICHT auf!



Gestaltung der Räume und Gänge wird durch die vielen selbstgestalteten Kunstwerke unserer Kinder übernommen.

Getränke werden entweder vom Biobauern geliefert (siehe unter Bio) oder können selber in der von der Linz - AG gesponserten Plastik – Trinkflasche von zu Hause mitgenommen werden. In den Klassen stehen Säfte zum Verdünnen bereit. Es darf selbstverständlich auch während des Unterrichts getrunken werden!
Bitte KEINE GLASFLASCHEN in den Unterricht mitgeben!

Gewalt versuchen wir durch Einhalten der Schulregeln und Achten auf Disziplin zu vermeiden. Sie können wesentlich zu Hause mithelfen, in dem Sie gewaltfreie Spiele kaufen und Ihrem Kind Regeln und Grenzen auferlegen, sodass es dann beim Schuleintritt keine Schwierigkeiten hat, damit umzugehen und sich an Vorgegebenes ohne größere Schwierigkeiten halten kann.

Grüßen ist doch selbstverständlich oder???

Gymnasium oder Hauptschule? Lassen Sie sich von Ihrer Klassenlehrkraft eingehend in der 4. Klasse beraten. Sie kennt Ihr Kind nun schon jahrelang und weiß über Stärken und Schwächen Bescheid. Wichtige Kriterien für eine Auswahl der Schule sind: Belastbarkeit, Merkfähigkeit, zügiges Arbeitstempo, Konzentration über längere Zeit, Selbständigkeit, Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Kreativität, Hausübungen, Mitarbeit, Teamfähigkeit, Soziales Verhalten, Konfliktverhalten, Frustrationstoleranz,....



Haltungsturnen wird in den Turnunterricht eingebunden, da die Haltungsschäden der Kinder von Jahr zu Jahr zunehmen. Eine speziell dafür ausgebildete Sportlehrkraft besucht uns und hält gemeinsam mit der Klassenlehrkraft eine gewisse Anzahl von Turnstunden.

Handys sind an unserer Schule zwar nicht gerne gesehen, jedoch erlaubt. Ab Unterrichtsbeginn sind diese allerdings abzuschalten und nicht auf lautlos zu stellen. Erst nach Verlassen des Schulhauses dürfen sie wieder aktiviert werden.

Hausordnung muss von allen Kindern der Schule eingehalten werden. Sie wurde selber von Kindern erstellt, die Ideen dazu dann zusammengetragen und mit selbstgezeichneten Bildern versehen.
Details: <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Hausübungen festigen das Gelernte. Wichtige Informationen darüber, gute Tipps und Tricks dazu: <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Heimweg sollte bereits vor Beginn der Vorschule oder 1. Klasse gut eingeübt sein. Die Kinder gehen zu wenig zu Fuß, dadurch fehlt die morgendliche Entspannung in der frischen Luft! Eine Autofahrt bis vor die Garderobe verhindert dieses morgendliche Ritual zum Luftschnappen und Freundschaftknüpfen und....



Hitzefrei??? Schön wär`s! Das wurde leider abgeschafft....

Homepage soll Sie über Termine und unser aktuelles Schulleben informieren: Anklicken und mitten unter uns sein!
Viele interessante Links unter **ÜBUNGEN** verleiten Ihr Kind und Sie zum Mitspielen, Mitraten, zum Entdecken und Staunen.....
<http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>



Informationen an Eltern erfolgen über Elternbriefe, – abende, Mitteilungen im Elternheft und über unsere Homepage:
<http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Informationen von A – Z : siehe <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Internet ist selbstverständlich an der Schule vorhanden.

Impfungen werden in der Schule von der Bezirkshauptmannschaft Linz – Land durchgeführt. Informationen erfolgen durch die Lehrkraft.
Impfkarte bereit halten!

Infektionskrankheiten: siehe UNTERRICHT – Krankheiten auf
<http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>



JA zur Schule: Erziehung (Eltern) und Bildung (Schule) ist die gemeinsame Pflicht von Elternhaus und Schule. Wie zuhause über die Schule

gesprachen wird, beeinflusst die Haltung Ihres Kindes der Schule und den Lehrkräften gegenüber!

Jause sollte vitaminreich zusammengestellt sein und auf keinen Fall nur aus Süßem bestehen. Obst, Gemüse, Nüsse, Vollkornbrot,..... sind Gehirnnahrung!

Jahreszeugnis erfolgt am Ende eines Unterrichtsjahres immer am 2. Freitag im Juli. Diese Jahreszeugnisse weisen den Erfolg Ihres Kindes schriftlich auf. Die Beurteilung kann in Ziffern oder auch verbal erfolgen. Dies liegt im Ermessen der Lehrkraft.



Kaugummis sind an unserer Schule verboten!!!

Immer wieder waren Reste auf Tischen und Stühlen zu finden, das Entfernen war für unser Reinigungspersonal hartnäckig und unangenehm. Außerdem besteht die Gefahr des Verschluckens („falsche Röhre“) samt unangenehmen Folgen, wie Sie sicherlich wissen.

Kinesiologie wird an unserer Schule von einer diplomierten Legasthietrainerin und Kinesiologin in einigen Klassen durchgeführt. Die Übungen erleichtern das Lernen und koppeln beide Gehirnhälften zusammen, sodass ein effizienter Lernerfolg schon nach einiger Zeit zu bemerken ist. Trainerin und Lehrkraft arbeiten eng zusammen.

Klassenbücherei gibt es in jeder Klasse. Die Kinder können nach Herzenslust Bücher ausborgen und zum Bücherwurm werden. Lesen fördert das Sprachverständnis und ist DIE Grundlage für das Gestalten von Aufsätzen in der 3. und 4. Klasse.

Klassenforum ist das Zusammentreffen aller Eltern und der Lehrkraft (zu Beginn des Schuljahres: Wahl KlassenelternvertreterIn und KlassenelternstellvertreterIn)

Konferenzen finden für alle Lehrkräfte an unserer Schule jeden Monat statt. Bekanntgabe erfolgt im Elternheft, falls sich am Stundenplan dadurch etwas ändern sollte.

Konflikte gibt es immer, wenn viele Menschen (Kinder) miteinander auskommen müssen und sollen. Wichtig ist, dass wir alle bereit sind, faire Lösungen zu finden.

Kontakte sind für Ihr Kind von großer Wichtigkeit. Es soll im sozialen Gefüge seinen Platz einnehmen. Außerschulische Einladungen tragen oft einiges zur Förderung dieser bei.

Kopfläuse sind im Kommen und fühlen sich, wenn einmal eingetroffen, sehr wohl. Daher bitte strenge Vorsorgemaßnahmen ergreifen. Siehe folgende Links: UNTERRICHT – Läuse – Lauserlass auf <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/> oder

http://www.gesundheit-kaernten.at/gesundheitsserverhtml/formulare/Schulaerztl_Dienst/Mekklblatt_Kopf%C3%A4use.pdf

<http://www.umweltberatung.at/start.asp?m=19&b=36&sub=45&ID=6296>

Kopien werden im Unterricht vielfältig in allen Gegenständen zur Festigung des Lehrstoffes eingesetzt. Bisher wurde ein Unkostenbeitrag von der Klassenlehrkraft eingesammelt. Derzeit übernimmt die Stadtgemeinde Leonding die Kosten.

Krankheiten siehe UNTERRICHT – Krankheiten auf <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Kunst und Kultur wird an unserer Schule ebenfalls groß geschrieben. Aktuelle Ausstellungen oder sonstige Kulturschwerpunkte werden in den Unterricht eingebunden und oftmals in Projektarbeiten verwertet.



Landes - Musikschule: In Leonding gibt es eine eigene Musikschule mit vielseitigem Instrumentenangebot. Baldige Anmeldung erforderlich!
Link:
<http://www.landesmusikschulen.at/index.php?mod=lms&act=shsc&scid=41012>

Lausbefall siehe „Unterricht“: Kopfläuse, Lauserlass..
<http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>



http://www.gesundheit-kaernten.at/gesundheitsserverhtml/formulare/Schulaerztl_Dienst/Mekkbblatt_Ko pfl%C3%A4use.pdf
<http://www.umweltberatung.at/start.asp?m=19&b=36&sub=45&ID=6296>

Legasthenie ist großteils eine vererbte Teilleistungsstörung, der wir im Unterricht mit gezielten Übungen (ganzheitlicherer Sinneserfassung und Wahrnehmungsschulung) zu Leibe rücken. Dieser Punkt ist in unserer Homepage in Arbeit.

Lehrausgänge siehe unter Exkursionen...

Lehrkräfte siehe TEAM <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Lehrplan der 1. – 4. Schulstufe

siehe <http://vs.schule.at/index.php?TITEL=Lehrpl%E4ne&kthid=2345> unter „Lehrplan der Volksschule – Pflichtgegenstände der Grundschule“...

Leitbild der Schule siehe Link <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Lesenlernen geschieht individuell. Nicht alle Kinder können zum gleichen Zeitpunkt lesen. Wichtig ist es, den Kindern die Freude am Lesen auch zu Hause zu erhalten. Lesen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind! Nutzen Sie die Bücherei Leonding, die Klassenbibliotheken oder den Wissensturm in Linz mit seinen zahlreichen Lese – und Spielangeboten!



Linkshändigkeit wird heute belassen. Ein Umlernen ist von größtem Nachteil für das Kind! Bitte zuhause nicht darauf drängen!

Loslassen ist in jeder Beziehung wichtig. Es beginnt beim Verabschieden des Kindes vor dem Schultor, beim selbständigen Gang ins Klassenzimmer ohne Eltern, ... und endet letztendlich in großem Vertrauen zum Kind bei allen Handlungen.

„Solange Kinder klein sind, gib ihnen tiefe Wurzeln, wenn sie älter geworden sind, gib ihnen Flügel!“ (indisches Sprichwort)

Möge dieser Spruch Ihnen beim Loslösen ein wenig helfen!



Miteinander statt gegeneinander!



Multikulti? Ja – natürlich! Kinder verschiedener Nationalitäten und Hautfarbe? Für Kinder und Lehrkräfte kein Problem!

Musikschwerpunkt: eines vieler Highlights unserer Schule. Mit Musik geht alles leichter! So lautet das Motto unserer 4 Musikklassen!

Details dazu: <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>



Mülltrennung erfolgt bei uns bereits in den Klassenräumen.

Muttersprachlicher Zusatzunterricht wird bei uns von Fachkräften angeboten.



Nachmittagsbetreuung findet nach Unterrichtschluss in den schuleigenen Räumen statt. Für das leibliche Wohl sorgt das Unternehmen „Gourmet“. Warmes Essen, betreute Hausübungen, Spiele, kreatives Basteln unter Aufsicht... all das ist garantiert. Klicken Sie unsere Homepage an unter HORT / NMB

<http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>
www.leonding.at

Natur wird in den Unterricht mit einbezogen, wo es nur möglich ist. Sei es bei Wanderungen, projektorientiertem Unterricht, im Schulgarten,...beim Blättersammeln, beim Schneemannbauen, beim Blumenbestimmen, beim Schwimmen, beim.... beim....

News sind ständig auf der Laufzeile und in allen Seiten der Homepage zu finden: <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Notfallkarte mit Daten von Ihnen und Ihrem Kind sind wichtig für uns Lehrkräfte. So können wir Sie im Akutfall verständigen und schnell agieren.

Sie wird zu Schulbeginn von der Lehrkraft ausgeteilt und während der kommenden Jahre von ihr verwahrt. Änderungen jeglicher Art bitte sofort bekannt geben!



Obst und Gemüse ist gesund! „An apple a day keeps the doctor away!“ Berücksichtigen Sie dies bitte bei der Jausenzusammenstellung Ihres Kindes!

Offener Unterricht wird in vielfältigen Formen des Unterrichts angeboten, z.B.: Arbeiten nach Tages -/ Wochenplan, Stationsarbeit, projektorientierter Unterricht und freies Arbeiten.

Ordnung ist das halbe Leben! Dieses Prinzip gilt auch bei uns in der Klasse, im Bankfach, in den Heften, in der Federschachtel, in den Büchern, in den Kästen, in der Schultasche, in den Gängen, in der Garderobe, in... Wir versuchen unseren Kindern einen gewissen Ordnungsrahmen vorzugeben. Je mehr zuhause auf Ordnung geachtet wird, desto leichter gelingt dies Ihrem Kind in der Schul



Papiersammlung erfolgt in jeder Klasse. Wir trennen strikt Papier von anderem Müll.

Pausen dienen zur Entspannung und Erholung und werden strikt eingehalten.

Pausenaktivitäten? Na selbstverständlich! Mit den vom Elternverein gesponserten Spielgeräten wird die Pause so richtig entspannend und „bewegt“! Pausenaufsichten achten in jedem Gang auf Ordnung und Einhalten der Schulregeln.

Pausenglocke? Seit 1. Oktober 2008 abgeschafft...

Polizei Leonding arbeitet eng mit unserer Schule zusammen. Verkehrserziehung in der 1. und 3. Klasse stehen an der Tagesordnung. Ebenso wird die Fahrradprüfung in der 4. Klasse von der Polizei abgenommen.

Präventionsprojekt ist bestimmt für alle SchülerInnen der 3. und 4. Klasse. Sehr aktuelles Thema: „Mein Körper gehört mir!“

Projekttag oder – wochen finden nach Wahl der Lehrkraft entweder zu Beginn der 4. Klasse oder am Ende dieser statt und werden im Schulforum von den Elternvertretern aller Klassen beschlossen. Die Durchführung liegt im Ermessen der Lehrkraft.



Pünktlichkeit wird von Lehrern und Schülern erwartet. Vorgegeben Unterrichtszeiten müssen eingehalten werden. Ein manchmaliges Verschlafen wird sicherlich durch eine ehrliche Entschuldigung des Kindes akzeptiert, ebenso Busverspätungen (Stau, Winter,.....)



Qual? Nein danke – nicht in unserer Schule! Bei Schulproblemen jeglicher Art sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrkraft. Ein Gesprächstermin verhilft sicherlich zu einer Lösung.

Qualität? Ja bitte! In jeder Unterrichtseinheit... im gesamten Schulleben unserer Volksschule.....



Radfahrprüfung erfolgt gegen Ende der 4. Klasse unter Aufsicht der Polizei Leonding. Erst nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung darf Ihr Kind nach Vollendung des 10. Lebensjahres mit dem Rad in die Schule fahren.



Regeln werden eingehalten, sie werden gemeinsam mit den Kindern immer wieder aufgefrischt. Regeln sind die Grundlage für ein friedliches Miteinander und effektives Lernen an unserer Schule. **Grobe Verstöße** dürfen von der Lehrkraft sanktioniert werden.

Religionsunterricht findet getrennt nach Konfessionen statt.

Religiöse Feste /Feiern sind in den Religionsunterricht eingebunden und werden miteinander praktiziert (Adventkranzweihe, Versöhnungsfeste, Erstkommunion, Schulmessen,...)

Respekt voreinander ist doch selbstverständlich oder??

Schmuck im Turnunterricht ist bis auf Ohrstecker nicht erlaubt (**keine Halsketten, Ringe, Armbänder, Freundschaftsbänder, lange Ohrgehänge,....**)



Schuleigentum muss von allen Kindern mit Vorsicht behandelt werden. Bei böswilliger Beschädigung müssen die Eltern des Kindes für den Sachschaden aufkommen.

Schuleingangsphase (flexibel) bedeutet keine Rückstellungen zu Beginn der Schullaufbahn. Das Kind darf drei Jahre für die ersten beiden Klassen brauchen, wenn es keine Vorschulklassen gibt. An unserer Schule führen wir aber sogar 2 Vorschulklassen.

Schulfeste werden im Rahmen des Unterrichtsjahres veranstaltet. Wertes Sie bitte diese Tätigkeiten der SchülerInnen und Lehrer dadurch auf, dass Sie als Eltern daran teilnehmen und mithelfen. Danke!
(z.B. Schulgartenfest, Jahresschlussfeiern der verschiedenen Klassen,...)

Schulgarten wird während des gesamten Jahres benützt. Danke dem Elternverein für die gespendeten Geräte und Neugestaltung vor einigen Jahren.



Schulleitung befindet sich im Erdgeschoß - 2. Türe rechts = Direktion. Die Leiterin der Musikvolksschule heißt **Hanna Wimmer – Goeritz** und ist unter folgender Telefonnummer von 7:55 Uhr bis 13 Uhr zu erreichen: 67 28 41
<http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Schulmessen werden für alle Konfessionen im Rahmen des Unterrichts abgehalten (Eröffnungs-, Weihnachts-, Oster- und Schulschlussgottesdienst). Sie finden diese unter TERMINE
<http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Schulnachrichten erhalten die Kinder zu Semesterende im Februar. Sie erhalten somit einen ersten Überblick über den Leistungsstand Ihres Kindes.

Schulsituation: An unserer Schule werden 352 SchülerInnen in 17 Klassen unterrichtet. Ein Anbau an das Schulgebäude ist demnächst geplant, da wir aus allen Nähten platzen. Wir warten schon sehnsüchtig darauf!

Schulsprengel gibt es nicht mehr. Freie Schulwahl!

Schultasche sollte nicht zu schwer sein, dies führt sonst zu Rücken – oder Haltungsschäden. Eltern sollten gemeinsam mit den Lehrkräften

darauf achten, dass das nötige Material nur ca. 10 % des Körpergewichtes des Kindes beträgt.

Schulweg ist wichtig für Ihr Kind. Ihr Kind soll selbständig und sicher das Schulgebäude erreichen. Die Schule kann nur allgemeine Verkehrserziehung leisten. Den speziellen Weg müssen Sie als Eltern Ihrem Kind schon Wochen vor dem Schuleintritt zeigen und oftmals zusammen abgehen.

Achtung! Der längere Weg kann der bessere und ungefährlichere sein!

Schulzeit sollte eine schöne unbeschwerte Zeit für ihr Kind sein... Dies ist dem gesamten Pädagogen team unserer Schule ein großes Anliegen.

Schülerlotsen wurden vom Elternverein eingeführt. Sie sind von der Hauptschule und bringen Ihre Kinder sicher über gefährliche Straßenübergänge. Die Schüler machen dies unentgeltlich und ab und zu ist der EV dankbar für eine kleine Geldspende, die er dann den Lotsen zum Ende eines Schuljahres zukommen lässt. Danke!

Siehe ELTERNVEREIN: <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>



Schwimmunterricht im Rahmen des Turnunterrichtes liegt im Ermessen der Lehrkraft, wird meist in der 3. oder / und 4. Klasse 14-tägig im Schwimmbad am Harter Plateau abgehalten. Schwimmkenntnisse nötig!

Sicherheit bei den wichtigsten Übergängen wird durch die örtliche Polizei und die Schülerlotsen der Hauptschule Leonding garantiert, sofern sich die Kinder an alle vorgegebenen Verkehrsregeln halten.

Sorgerecht muss der Lehrkraft schon zu Beginn der ersten Klasse bekannt gegeben werden. Falls diesbezüglich eine Änderung eintritt (z.B. Sorgerecht nur mehr für einen Elternteil), muss dies der Schulleitung oder der Lehrkraft unverzüglich mitgeteilt werden. Bescheid mit Änderung unbedingt mitbringen! Auskünfte schulischer Art dürfen nur den oder dem / der Sorgeberechtigten gegeben werden.

Spielerisches Lernen hat sich in der Volksschuldidaktik weitgehend durchgesetzt. Was Kinder als Spiel empfinden, hat durchaus einen fachlichen Hintergrund und bedeutet zielgerechtes Lernen. Mit Spaß Gelerntes haftet besser!

Sport erfolgt in den Turnstunden, bei Wettbewerben, an Sporttagen...

Sprachliche Frühförderung vom Landesschulrat für OÖ vorgesehen. Bei mangelhaften Sprachkenntnissen müssen die Erziehungsberechtigten über Maßnahmen der sprachlichen Frühförderung beraten werden. Siehe Schuleinschreibung <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Sprechstunden nach Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft (bitte Vermerk im Elternheft mit der Bitte um ein Gespräch).

Sprechtage werden im Elternheft bekannt gegeben, finden Sie aber auch unter TERMINE in der Homepage: <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>



Taschenmesser werden von der Lehrkraft eingezogen und nur den Erziehungsberechtigten direkt zurückgegeben. Bei neuerlichem Finden eines solchen wird das Messer erst zu Ende des Unterrichtsjahres zurückgegeben.

Telefonnummern müssen unbedingt im Elternheft auf der ersten Seite vermerkt werden, ebenso Kontaktnummern von Vertrauenspersonen, falls beide Elternteile nicht erreichbar sind.

Theaterbesuche sind an unserer Schule Tradition (Musicals, Märchen, Kinderstücke,.....). Die Auswahl bleibt dem Lehrer überlassen, wird jedoch von den Eltern im Klassenforum mitbeschlossen.

Tradition wird an unserer Schule gehegt und gepflegt... Siehe Chronik... (derzeit auf unserer Homepage in Arbeit)

Trinkflasche im Unterricht erlaubt, aber nicht aus GLAS!

Turnen heißt seit einiger Zeit BSP, das bedeutet Bewegung, Spiel und Sport. Falls Sie diese Bezeichnung im Stundenplan entdecken, wissen Sie um deren Bedeutung Bescheid. Die Anzahl der Turnstunden erfahren Sie aus unserer Homepage UNTERRICHT, „Stundentafel“ <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Turnsäle besitzen wir derer zwei, diese müssen wir aber gemeinsam mit der Hauptschule Leonding teilen. Der kleinere ist unter dem Namen „Mehrzweckhalle“ bekannt. Beide dürfen von den Kindern nicht mit Straßenschuhen oder Turnschuhen mit schwarzer abfärbender Sohle betreten werden.



Umzug von Schülern sollte unserer Schule baldmöglichst mitgeteilt werden. Das Kind sollte in der neuen Schule umgehend angemeldet werden. Die Bücher, die das Kind erhalten hat (Schulbücher, Büchereibücher,...), müssen an die Schule zurückgegeben werden.

Unterrichtsbeginn 7 : 55 Uhr. Die Kinder werden jedoch schon um 7 : 45 Uhr von den Aufsichtskräften der Garderobe in die Klassenräume entlassen.

Unterrichtsbesuche von Eltern sind nur nach Absprache mit der Lehrkraft oder am Tag der offenen Tür möglich!

Unterrichtszeiten

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Einheit: 7: 55 Uhr - 8: 45 Uhr | |
| 2. Einheit: 8: 50 Uhr - 9: 40 Uhr | |
| 3. Einheit: 9: 55 Uhr - 10: 45 Uhr | |
| 4. Einheit: 10: 50 Uhr - 11: 40 Uhr | |
| 5. Einheit: 11: 50 Uhr - 12: 40 Uhr | |

Details siehe

<http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Urlaub vom Unterricht ist nur aus zwingenden Gründen zulässig. Die Erziehungsberechtigten beantragen die Befreiung rechtzeitig beim Klassenlehrer und geben dabei auch bitte den Grund an. Der Klassenlehrer kann das Kind bis zu drei Tagen beurlauben. Mehr als drei Tage müssen schriftlich von der Direktion bewilligt werden.



Vereine siehe „Freizeit“ <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Verkehr: Bitte im Bereich der Schule besonders langsam und vorsichtig fahren. **Der Schulhof muss von Privatfahrzeugen der Eltern völlig frei gehalten werden. Auch die Zufahrt wird immer wieder von Fahrzeugen verstellt. Rettungsfahrzeuge oder Feuerwehr können somit nicht zufahren. Bitte dieses Zufahrtsverbot unbedingt beachten!**

Versicherung gilt nur für die Zeit des Aufenthaltes in der Schule.

Vorlesen ist wichtig für die Sprachentwicklung und das Lesenlernen!
Jeden Abend eine Geschichte, das tut Ihrem Kind gut!

Vorschulklasse: Sollte das schulpflichtige Kind nicht schulreif sein, wird es in die Vorschulklasse aufgenommen. Das Vorschuljahr wird für die Erfüllung der Schulpflicht angerechnet.

Vorzeitige Aufnahme: Bei Kindern, die das 6. Lebensjahr zwischen dem 1. September und dem 31. Dezember vollenden, können die Eltern innerhalb der Einschreibungsfrist bei der Direktion um vorzeitige Aufnahme in die 1. Klasse ansuchen. Ein ärztliches Gutachten zur Feststellung der Schulreife und eine persönliche Vorstellung des Kindes sind aber notwendig. Ist das Kind jedoch mit dem Lehrstoff überfordert, können die Eltern das Kind bis 31. 12. vom Unterricht abmelden, bzw. die Schulleitung kann die vorzeitige Aufnahme widerrufen. Ein vorzeitiger Schulbesuch ist immer gut zu überlegen! Vertrauen Sie bei der Schuleinschreibung dem Rat der Pädagogen, die Ihr Kind in verschiedenen Situationen beobachten und Einblick in die Schulreife gewinnen!



Waffen besitzen unsere Kinder doch gar nicht????!!! Ist auch strengstens verboten an unserer Schule!

Wanderungen werden eingebunden in Exkursionen, Lehrausgänge...

Weiterführende Schulen: siehe Gymnasien, Hauptschulen,...

Wertsachen wie elektronisches Spielzeug, Handys, MP3 – Player sowie wertvoller Schmuck (teure Uhren) gehören auf keinen Fall in die Schule! Bei Verlust besteht kein Versicherungsschutz.

Wettbewerbe sind bei unseren Kindern sehr beliebt (Zeichnen, Mathematik Känguru – Wettbewerb, Sportwettbewerbe,...)



Zahngesundheitserziehung wird pro Schulstufe 2mal jährlich angeboten. Die gute „Zahnfee“ vom Gesundheitsamt informiert die Kinder über richtige Zahnpflege und übt praktisch das Putzen der Zähne. Der große Stoffschneidezahn „Maxi“ fehlt dabei niemals.

Siehe: <http://www.schulen.eduhi.at/VSleonding/>

Zeit ist ein kostbares Gut. Zeit schenken wir uns. Alle Zeit, die wir (Eltern und Lehrkräfte) in Kinder investieren, ist wertvoll und kommt uns tausendfach zurück. Danke, dass Sie sich als Eltern die **Zeit** nehmen, unser Schul - ABC zu lesen!

Zeugnis siehe Jahreszeugnis....



Zusammenarbeit wird an unserer Schule groß geschrieben. Wir besitzen in Leonding ein enges Netzwerk mit schulischen und außerschulischen Partnern. Dies gewährleistet eine optimale Förderung und Betreuung vom Kindergarten bis zum Übergang in eine weiterführende Schule.

Außerdem ist uns natürlich die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule sehr wichtig. Für Fragen und Anregungen steht Ihnen die Musikvolksschule jederzeit zur Verfügung.

Zum Schluss noch einmal das indische Sprichwort, das wir als Pädagogenteam der Musikvolksschule Leonding und Sie als Eltern der uns anvertrauten Kinder verinnerlichen wollen:

„Solange Kinder klein sind, gib ihnen tiefe Wurzeln, wenn sie älter geworden sind, gib ihnen Flügel!“